

Stossrichtungen zur Weiterentwicklung der Investitionsförderung durch die SGH

(August 2019)



TFS 2019, Bern, 14. November 2019

4 Grundthesen

1. Grundpostulat

Die ordnungspolitische Legitimation der SGH als Förderinstrument liegt nach wie vor bei der Saisonalität und der Stärkung der Wertschöpfungskette in den Randregionen.

TFS 2019, Bern, 14. November 2019

2

4 Grundthesen

2. Vom Silodenken zum integrierten Förderungsansatz

Die SGH – als partnerschaftliches Werk der öffentlichen Hand, der Tourismus-, Beherbergungs- und Finanzierungsakteure – fungiert, innerhalb des Oekosystems Tourismus, als «Single point of contact» (im Sinne einer Kompetenz-, Beratungs- und Finanzierungsplattform) für die Förderung der Schweizer Beherbergungswirtschaft, entlang der beherbergungsbezogenen Wertschöpfungs- und Dienstleistungskette.

TFS 2019, Bern, 14. November 2019

3

4 Grundthesen

3. Förderung von Investitionen z. G. der Fachkompetenz

In ihrer Funktion als Kompetenz-, Beratungs- und Finanzierungsplattform unterstützt die SGH Investitionen in Digitalisierung, Geschäftsmodellen und betrieblichen Massnahmen in der Beherbergungswirtschaft (getrieben z.B. durch: neue Reiseverhalten und der damit verbundenen «Disruption» der Wertschöpfungskette).

TFS 2019, Bern, 14. November 2019

4

4 Grundthesen

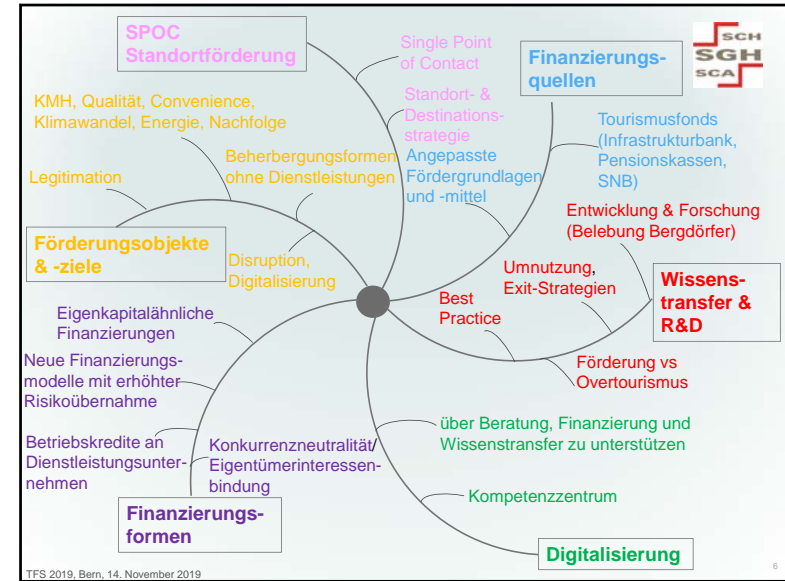


4. Erweiterte Risikoübernahme

Begründet durch aktuelle und zukünftige Herausforderungen (wie z.B.: digitaler Transformationsprozess, neue Beherbergungsformen und Finanzierungsmöglichkeiten, langanhaltendes Tiefzinsumfeld) übernimmt die SGH in Zukunft höhere Risiko-kapital-Anteile für Investitionen in der Beherbergungswirtschaft (z.B.: Seed- und Venture-Capital, Mezzanine-Finanzierungen, à-fonds-perdu Beiträge). Das Geschäftsmodell der SGH ist dementsprechend anzupassen.

TFS 2019, Bern, 14. November 2019

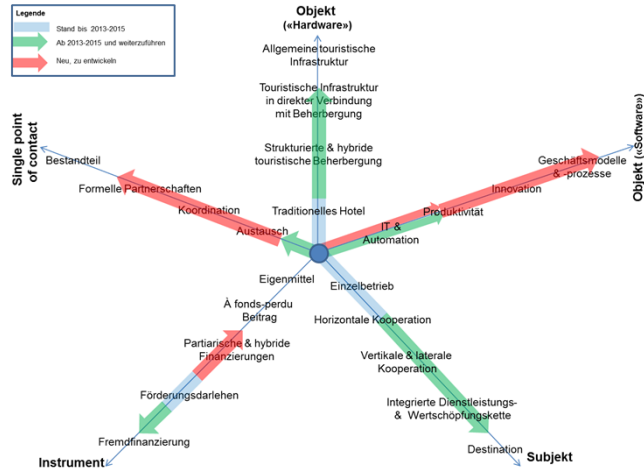
5



TFS 2019, Bern, 14. November 2019

6

Vision 2020 – 2023



TFS 2019, Bern, 14. November 2019

7

MERCI!



TFS 2019, Bern, 14. November 2019